

Barrierefreie Brücke mit Vorbildfunktion

Bauwerk am Freiburger Platz seh- und behindertengerecht saniert / Beispielhaft für weitere Projekte

Offenburg (red/djb). Die Fußgängerbrücke am Freiburger Platz in Offenburg ist nun barrierefrei zugänglich: Bei der Komplettsanierung war der Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden mit einbezogen, während das Baureferat Nord des Regierungspräsidiums Freiburg die Bauleitung hatte.

Dabei wurden die Treppenaufgänge mit Noppenplatten kenntlich gemacht, die für sehbehinderte Verkehrsteilnehmer mit den Blindenstöcken gut tastbar sind. Wie es heißt, seien sie auch gut mit den Füßen zu spüren. Zudem verfügt die gesamte Treppe nun über ein fortlaufendes Metallgeländer, das neben der Stütze als Orientierungshilfe dient. Damit sich seheingeschränkte Personen beim Unterque-



Mit Noppenplatten und durchlaufendem Metallgeländer ist die Brücke nun ausgestattet.

ren der Brückenpfeiler nicht an den schräg nach oben führenden Treppenaufgängen verletzen, wurden die Treppen am Boden mit einem Betonpodest eingefasst. Dies bewirkt, dass der Fußgänger zunächst mit den Schuhen oder mit dem Blindenstock gegen die Einfassungen am Boden stößt, gewarnt ist und sich nicht den Kopf an der Treppen-Unterseite anstößt.

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden sieht in dieser Sanierung einen guten Anfang und hofft, dass sich weitere Bau-Sachverständige hier ein Beispiel nehmen. Für Fragen hinsichtlich einer optimalen Gestaltung von Verkehrsflächen kann man sich an den Verein wenden unter ☎ 0761/36122 oder im Internet www.bsvsb.org.